

St. Ephasiel

12. März 5. h. Chor

Die großen heiligen Kirchenlehrer und Päpste sind wie Säulen im Bau der heiligen Kirche, im Himmel wie auf Erden. Darum ähneln sich die Symbole der großen Kirchenlehrer, die schon vor Gottes Thron knien, und die Symbole der Engel der Hohen Gewalten, welche als Zeugnis des Bundes Gottes mit Seinem Volke bestellt wurden

Heute feiert die heilige Kirche das Andenken an den heiligen Papst Gregor d. Gr., und wir sehen ihn in seinen Händen ein Buch tragen und den Schlüssel. Das Buch ist das Zeichen für das Wort Gottes. Mit dem Wort Gottes hat St. Gregor das Leben der Kirche in seiner Zeit gefestigt und erneuert. Mit dem Wort Gottes hat er ganze Völker bekehrt, mit diesem Wort, das sein Leben und seine Nahrung war, ist er in den Kampf der Geister gezogen, dieses Wort ist das Ruhekitzen geworden in seinem Sarg. Der Schlüssel ist das Zeichen für die Gewalt St. Petri, die auch auf ihn übergegangen ist „... und Ich will dir die Schlüssel des Himmelreiches geben ...“

Zu diesem großen Papst stellt Gott St. Ephasiel, die Hohe Gewalt, den Engel St. Petri und aller Apostel, Bischöfe, Lehrer und Priester. Auch dieser Engel trägt Buch und Schlüssel und seine Gestalt ist so machtvoll, er könnte selber der Fels sein, auf dem die heilige Kirche steht. Aber St. Ephasiel trägt noch ein Symbol, das ist das umgekehrte Kreuz St. Petri, das Zeichen seiner Demut, sein Siegeszeichen. Mit diesem Kreuz geht St. Petrus den heiligen Päpsten voran und dieses Kreuz ist die Angel des Gerichtes für jeden Priester in der Nachfolge St. Petri. Denn so hoch Gott den Priester heraushebt aus dem Volk, so tief muß sich der Priester selber beugen. Das Petrus-Kreuz sollte in jedem Priesterherzen den Diener des Herrn mahnen an die Demut und die wahre Nachfolge St. Petri.

Nur der kann das Wort Gottes als Vermächtnis tragen, in dem es heiliges Leben geworden ist, sonst erschlägt ihn einst dieses Wort als Schwert in der Hand des Richters.

Gebet: Herr und Gott, Du hast uns durch Deine Engel und Heiligen den Weg gewiesen über das Wort und die Liebe; gib uns auch die Kraft, diesen Weg in Demut und Treue zu gehen, im Zeichen des Kreuzes, das uns Rettung und Heil ist. Amen.

+ + +